



**Niederschrift
zur 4. Sitzung
des Kulturausschusses
am 06.07.2011
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.12.2010
- 3 41 - 15 0443/2011 Kunst im öffentlichen Raum
Aufstellen der Skulptur "Promenierdame" von Carla Kemkes im
Bereich des neugestalteten Rheinparks
- 4 41 - 15 0444/2011 "Bibliothekskonzept 2011 - 2015"
- 5 41 - 15 0467/2011 Änderung der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Ein-
richtung "Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein" vom
21.12.2005;
hier: 1. Nachtragssatzung
- 6 41 - 15 0445/2011 Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das
Wirtschaftsjahr 2010/2011
hier: Erteilung des Auftrages zur Prüfung
- 7 41 - 15 0446/2011 Aufstellung einer Kostendifferenzierung zwischen den Ausgaben
für Kultur- und Büchereiarbeit sowie nicht direkt zu beeinflus-
sener Kosten
- 8 41 - 15 0447/2011 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Rumpf-
wirtschaftsplanes 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Kultur - Künste - Kontakte Stadt Emmerich am Rhein vom
01.08.2011 bis 31.12.2011
- 9 Mitteilungen und Anfragen
- 10 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Irmgard Kulka

Die Mitglieder

Herr Lothar Bluhm
Frau Margrit Bongers
Herr Horst Derksen
Herr Norbert Gies
Herr Hans-Jürgen Gorgs
Herr Albert Jansen (für Mitglied Elbers)
Herr Thomas Koenen
Herr Manfred Mölder
Herr Bernd Nellissen
Frau Leonie Pawlak
Herr Sigmar Peters (für Mitglied Reintjes)
Frau Elke Trüpschuch (für Mitglied Offergeld)
Herr Wolfgang Urbach
Frau Annika Wardthuysen
Frau Sigrid Weicht

Von der Verwaltung

Herr Johannes Diks Bürgermeister
Herr Ulrich Siebers Stadtkämmerer

Vom Eigenbetrieb KKK

Herr Michael Rozendaal
Frau Magdalena Janßen-Koeller

Schriftführerin

Frau Vera Balkmann

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Markus Herbert Elbers
Frau Gabriele Hövelmann
Frau Birgit Offergeld
Herr Matthias Reintjes

Die Vorsitzende Irmgard Kulka begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.12.2010

Das Protokoll wird genehmigt.

**3. Kunst im öffentlichen Raum
Aufstellen der Skulptur "Promenierdame" von Carla Kemkes im Bereich des
neugestalteten Rheinparks
Vorlage: 41 - 15 0443/2011**

Manfred Mölder begrüßte ausdrücklich das Aufstellen der Skulptur im Rheinpark. Er bemängelte den in der Vorlage beigefügten Lageplan. Dieser sei sehr unübersichtlich und der Standort des Kunstobjektes sei nicht klar zu erkennen gewesen.

Auf Antrag des Herrn Mölder wurde nach Vorlage beschlossen.

Beschluss

Der Kulturausschuss stimmt dem Aufstellen der Skulptur „Promenierdame“ im Bereich des neugestalteten Rheinparks unter den in der Vorlage genannten Voraussetzungen zu.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. "Bibliothekskonzept 2011 - 2015"
Vorlage: 41 - 15 0444/2011**

Magdalena Janßen-Koeller stellte das Bibliothekskonzept 2011 – 2015 in Form einer PowerPoint Präsentation vor.

Herr Urbach hält das Bibliothekskonzept für ein echtes Konzept, weil die Ziele machbar, realisierbar und nachzuvollziehen sind. Er weist darauf hin, dass die notwendigen Ressourcen zur Verwirklichung zur Verfügung stehen müssen, die Personalsituation und die finanziellen Mittel bleiben müssen, wie sie sind. Herr Mölder bedankt sich für die umfangreiche Arbeit und bittet um Erläuterungen bezüglich der jährlich wechselnden Projektkonzepte, für die Landeszuschüsse beantragt wurden und fragt, wie die Stadtbücherei aus der Abhängigkeit von dieser Förderung heraus kommen kann.

Magdalena Janßen-Koeller erläutert, dass es beim Land definierte Projektförderbedingungen gibt und im Rahmen dieser, Anträge bewilligt werden, aber die Entscheidung sich autonom davon zu machen in Emmerich selbst liegt.

Der Bürgermeister betrachtet die Landeszuschüsse in Höhe von € T 5 bis € T 10

als finanziell relativ überschaubar, da sie unter 10% des Gesamtaufwandes lägen. Die Büchereileitung ginge kreativ mit dem Thema Finanzen um und bemühe sich um Sponsoring aus Stiftungen.

Michael Rozendaal weist darauf hin, dass immer das Sparvolumen gemäß den Vorgaben zu beachten sei und die Durchführung des Konzeptes für die Stadtbücherei unter den aktuellen Bedingungen ein Drahtseilakt sei.

Auch Herr Urbach gibt zu bedenken, dass die Kooperationen z.B. mit den Schulen schon greifen, aber die finanziellen und personellen Ressourcen fehlen.

Der Bürgermeister sieht z.Zt. keine finanziellen Möglichkeiten die Ausbildungsstelle wieder zu besetzen, evt. 2012, aber nicht 2011.

Herr Koenen und Frau Pawlak vermissen, unter Bezug auf die eingehende Betrachtung des demografischen Wandels, eine ausführliche Darstellung der Angebote der Stadtbücherei für die wachsende Anzahl von älteren Bürgern.

Herr Rozendaal schlägt vor diese Anregung ins nächste Konzept einzuarbeiten.

Auf Antrag von Herrn Mölder nimmt der Kulturausschuss das o.a. Konzept zur Kenntnis.

Der Kulturausschuss nimmt das Bibliothekskonzept 2011 – 2015 zur Kenntnis.

**5. Änderung der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein" vom 21.12.2005;
hier: 1. Nachtragssatzung
Vorlage: 41 - 15 0467/2011**

Michael Rozendaal führt noch einmal die Gründe auf, die zur Veränderung des Wirtschaftsjahres führen.

Aus den Reihen der Politik wird diese Änderung begrüßt.
Manfred Mölder beantragt nach Vorlage zu beschließen.

Frau Kulka lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt:

1. die als Anlage 1 beigefügte 1. Nachtragssatzung der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein“.
2. für den Zeitraum vom 01.08.2011 – 31.12.2011 ein Rumpfwirtschaftsjahr zu bilden.
3. für den Zeitraum vom 01.08.2011 – 31.12.2011 ist ein Rumpfwirtschaftsplan aufzustellen.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 6. Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2010/2011**
hier: Erteilung des Auftrages zur Prüfung
Vorlage: 41 - 15 0445/2011

Herr Urbach erläutert, dass er dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird. Er ist der Meinung, dass die BDO Düsseldorf bereits seit über fünf Jahren die Prüfung vornimmt. Er regt aus Transparenzgründen einen Wechsel der Prüfungsgesellschaft an.

Auf Antrag von Manfred Mölder wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss

Der Kulturausschuss beschließt:

Den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für den Zeitraum vom 01.08.2010 bis 31.07.2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste - Kontakte der Stadt Emmerich am Rhein erhält die BDO AG, Düsseldorf

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 2

- 7. Aufstellung einer Kostendifferenzierung zwischen den Ausgaben für Kultur- und Büchereiarbeit sowie nicht direkt zu beeinflussender Kosten**
Vorlage: 41 - 15 0446/2011

Michael Rozendaal erläutert eingehend die Kostenaufstellung. Er gibt zu bedenken, dass Kultur schwer zu kalkulieren ist. Dazu gibt er Beispiele aus dem Bereich „Theater“ an. Werden Veranstaltungen nicht angenommen, aber die entstehenden Kosten zu zahlen sind, fehlen die einkalkulierten Einnahmen. Kommt das bei mehreren Veranstaltungen vor, steht der Eigenbetrieb vor dem Abgrund.

Bürgermeister Diks befindet, dass die vom Kulturausschuss geforderte bessere Transparenz der Kosten in der Vorlage gegeben ist. Nur da, wo es geht, könne man es sich noch leisten den Status quo zu erhalten. Er sieht, dass es gewaltige Fixkosten gibt, der Eigenbetrieb aber nicht am Abgrund stünde. Die Entscheidung über die weitere finanzielle Entwicklung steht erst für das Jahr 2012 an.

Michael Rozendaal versichert, dass es das Ziel von KKK ist, mit den geringen Mitteln, die zur Verfügung stehen, gute Arbeit zu machen und im Rahmen der kalkulatorischen Kosten zu bleiben.

Manfred Mölders Eindruck, dass der Fachbereich 3 Kosten auf KKK abwälze, widerspricht der Bürgermeister. Es werden die Kosten dort zugeordnet, wo sie anfallen.

Der Kulturausschuss nimmt die Kostenaufstellung zu Kenntnis.

**8. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Rumpfwirtschaftsplanes 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur - Künste - Kontakte Stadt Emmerich am Rhein vom 01.08.2011 bis 31.12.2011
Vorlage: 41 - 15 0447/2011**

Auf Antrag von Manfred Mölder wird nach Vorlage beschlossen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt:
Der Rumpfwirtschaftsplan 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein“ vom 01.08.2011 bis 31.12.2011 wird beschlossen.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. Mitteilungen und Anfragen

Magdalena Janßen-Koeller berichtet über die Ideen und Pläne zu den Feierlichkeiten zum 100. jährigen Bestehen der Stadtbücherei Emmerich am Rhein am 1.4. 2012 und im darauf folgenden Jubiläumsjahr.

Michael Rozendaal berichtet über den „Platz der Stars“ und über die weitere Vorgehensweise bei weiteren Verleihungen.

Weiterhin berichtet Herr Rozendaal über steigende Zahlen im Abo, sowie über die versuchsweise Einführung eines Schülerabonnements.

Er lädt die Mitglieder des Kulturausschusses dazu ein, die Konzerte des Klaviersommers im PAN zu besuchen.

Horst Derksen weist auf das Stadtmusikfest in Elten hin.

10. Einwohnerfragestunde

Frau Carla Kemkes bedankt sich bei den Mitgliedern des Kulturausschusses für

die Unterstützung zum Aufstellen der Skulptur Promenierdame. Carla Kemkes trägt die Kosten selbst, nennt aber die Kontonummer für Spenden, mit denen man zum Guss der Skulptur beitragen kann.
Kto.Nr. 100 12 13; BLZ: 358 500 00 / Stadtparkasse Emmerich – Rees.

Die Vorsitzende Irmgard Kulka schließt die Sitzung um 18.15 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 10. August 2011

Vorsitzender

Vera Balkmann
Schriftführer/in